

Die Geschichte über St. Nikolaus



"Nikolaus (altgriech.: Sieger des Volkes) war ein reicher junger Mann. Er lebte in einem prächtigen Haus und konnte sich viel leisten. Aber er war sehr alleine, denn seine Eltern waren schon früh gestorben. Trotz seines Reichtums hatte Nikolaus ein gutes Herz und ein waches Auge für die Sorgen und Nöte der Menschen um ihn herum. Als er eines Tages an einem ärmlichen Haus in seiner Nachbarschaft vorbeiging, in dem drei schöne Schwestern mit ihrem Vater lebten, hörte er Stimmen.

"Vater", hörte er eines der Mädchen sagen, "ich habe den Mann meines Lebens gefunden und möchte ihn so gerne heiraten." Der Vater antwortete traurig: "Ich weiß das, und auch deinen Schwestern geht es nicht anders. Allein mir fehlt das Geld. Eine Hochzeit ist teuer." Die Familie hatte einmal viel Geld

besessen, aber der Vater hatte sich auf Betrüger eingelassen und war bestohlen worden.

Die jüngste Tochter war ein sanftes und kluges Mädchen, sie konnte ihre große Schwester nicht traurig sehen. Deshalb bot sie an: "Vater, verkaufe mich als Sklavin, damit wenigstens meine Schwestern heiraten können." Ihr Vater und ihre Schwestern waren entsetzt: "Wir kannst du nur so etwas vorschlagen?" - "Kommt überhaupt nicht in Frage?" - "Dann bleibe ich lieber alleine!", riefen alle durcheinander. Und damit war das Thema erstmal vom Tisch.

In der nächsten Nacht schlich eine dunkle Gestalt auf das Haus zu. Ein Fenster stand offen und plötzlich klirrte es leise, als ein Gegenstand auf dem Boden des Zimmers aufschlug. Dann lief die Gestalt auf leisen Sohlen davon und niemand im Haus war erwacht. Am frühen Morgen stand die älteste Schwester auf, um Wasser im Hof zu holen. Als sie durch die Wohnstube ging, entdeckte sie ein kleines Ledersäckchen. Sie hob es auf und schaute vorsichtig hinein. Der Anblick verschlug ihr den Atem: Es war voller Gold.

Gleich lief sie zu ihrem Vater und zeigte ihm ihren wertvollen Fund. Der traute seinen Augen kaum und sagte dankbar: "Ein Geschenk des Himmels. Das ist genug Geld, um deine Hochzeit zu bezahlen." Seine Tochter flog ihm begeistert um den Hals.

Auch in der darauffolgenden Nacht landete ein Säckchen voller Goldmünzen in der Stube der Familie. Nun konnte der Mann auch die Hochzeit der zweiten Tochter bezahlen. Der Mann grübelte, wer den ihr Wohltäter sein könnte. Er beschloss: "Heute Nacht bleibe ich wach, vielleicht kommt er ja wieder." Er setzte sich in die Stube und wartete. Der Mond schien ins Zimmer und er konnte die Wolken über den Himmel treiben sehen. Irgendwann schlief er ein.

Mitten in der Nacht klirrte es und mit einem Ruck fuhr der alte Mann auf. Auf dem Boden lag wieder ein Lederbeutel. So schnell er konnte lief er aus dem Haus und sah gerade noch einen Schatten um die Ecke huschen. Mit einem Sprung setzte er der Gestalt und erwischte einen Zipfel seines edlen Mantels. Als sich der Mann umdrehte, erkannte ihn der Vater: "Nikolaus", rief er, "du bist unser Wohltäter?" Sogleich wollte er es seinen Töchtern erzählen. Doch Nikolaus lächelte und legte einen Finger an die Lippen.

Am Morgen weckte der Vater seine jüngste Tochter mit der Nachricht, dass nun auch sie heiraten könne. Sie freute sich und fragte: "Weißt Du wirklich nicht, wer uns das Geld geschenkt hat?" Der Mann konnte seine Tochter nicht belügen und erzählte ihr, was er in der Nacht erlebt hatte. Er bat sie, es nicht weiter zu sagen und das Mädchen stand zu seinem Wort. Die drei Schwestern heirateten alle am gleichen Tag und es wurde ein rauschendes Fest, von dem man im Dorf noch lange sprach."

Und deshalb stellen heute alle Kinder am Nikolausabend ihre Stiefel vor die Tür. Fast alle nehmen sich vor, wach zu bleiben und den Nikolaus einmal zu sehen. Geschafft hat es bisher niemand...

Nikolaus-Quiz

Frage 1:

Was bedeutet Nikolaus übersetzt?

- a. Guter Mensch
- b. Sieger des Volkes
- c. Helfer des Volkes

Frage 2:

An welchem Tag wird Nikolaus gefeiert?

- a. Am 6. Dezember
- b. Am 24. Dezember
- c. Am 12. Dezember

Frage 3:

Von wem wird der Nikolaus oft begleitet?

- a. Christkind
- b. Knecht Ruprecht
- c. Pippi Langstrumpf

Frage 4:

Was machen die Kinder am Abend vor dem Nikolaustag?

- a. sie schauen ein Sportevent im Fernseher an
- b. sie essen ein besonderes Essen
- c. sie stellen ihre Stiefel vor die Haustüre

Frage 5:

Im Lied „Lasst uns froh und munter sein“ heißt es in der zweiten Strophe: „Dann stell ich...“

- a. ... den Stiefel raus ...“
- b. ... den Teller auf ...“
- c. ... den Wecker mir ...“

Frage 6:

„Das ist das Haus vom Nikolaus!“. Nach diesen Worten hat wohl jeder schon einmal ein stilisiertes Häuschen auf Papier gebracht. Aber: Aus wie vielen Strichen besteht es?

- a. Aus 8 Linien
- b. Aus 9 Linien
- c. Aus 10 Linien

Frage 7:

Warum ist ausgerechnet der 6. Dezember der Gedenktag des Heiligen Nikolaus?

- a. Er gilt als sein Todestag
- b. An diesem Tag erfolgte seine Beisetzung
- c. Er wurde an einem 6.12. zum Bischof ernannt

Lasst uns froh und munter sein

Text: Traditionell | Melodie: Traditionell

The image shows three staves of musical notation in 4/4 time. The first staff has a treble clef and a key signature of one flat (F major/D minor). It starts with a C chord and a G7 chord. The lyrics are: "Lasst uns froh_ und_ mun-ter sein und uns recht von_ Her-zen freu'n!". The second staff starts with a C chord and has the lyrics: "Lus - tig, lus - tig, tra - la - la - la - la!". The third staff has G7 and C chords and the lyrics: "Bald ist Ni - ko - laus - a - bend da, Bald ist Ni - ko - laus - a - bend da!".

2. Dann stell' ich den Teller auf,
Nik'laus legt gewiß was drauf.
Lustig, lustig, tralalalala!
Bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da!

3. Wenn ich schlaf', dann träume ich:
Jetzt bringt Nik'laus was für mich.
Lustig, lustig, tralalalala!
Bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da!

4. Wenn ich aufgestanden bin,
lauf' ich schnell zum Teller hin.
Lustig, lustig, tralalalala!
Bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da!

5. Nik'laus ist ein guter Mann,
dem man nicht genug danken kann.
Lustig, lustig, tralalalala!
Bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da!



Malvorlage

Zum Abschluss haben wir noch eine Malvorlage:

